

Heute studieren,
was morgen gefragt ist.



GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Kompetenz.
Magister.
Doktorat.

UMIT

the health & life sciences university



„Ein Studium an der UMIT unterstützt den Aufbau eines stabilen Netzwerkes innerhalb der verschiedenen medizinischen Arbeitsbereiche und fördert die im Berufsleben so wichtige Sozialkomponente.“

Simone F., UMIT-Absolventin Gesundheitswissenschaften

UMIT the health & life sciences university

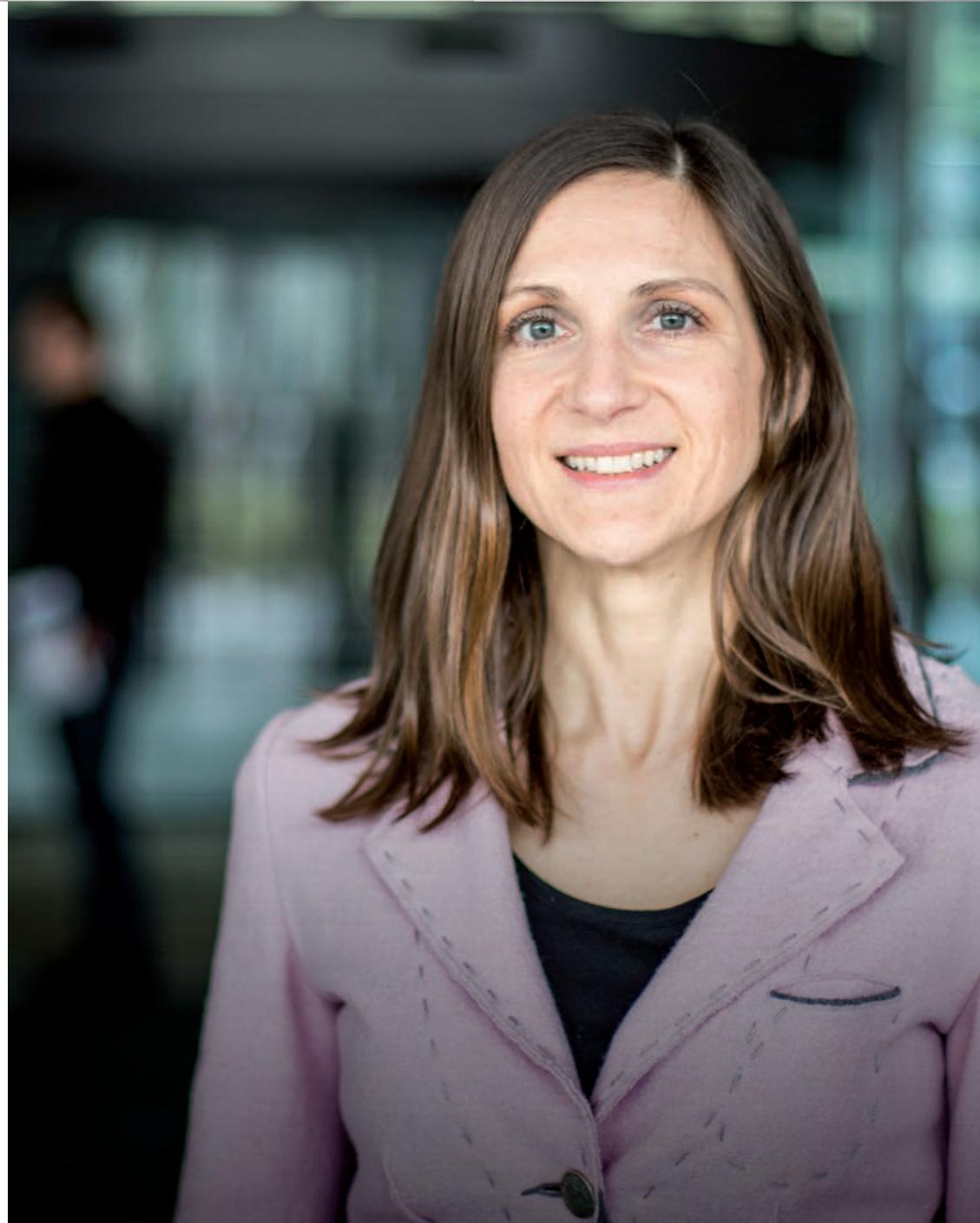
Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die „UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik“ in Hall in Tirol auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder im Gesundheitswesen und der Technik spezialisiert.

Mit den Themenschwerpunkten Mechatronik, Medizintechnik, Medizinische und Biomedizinische Informatik, Psychologie, Physiotherapie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft und Gerontologie bietet die UMIT ein qualitativ hochwertiges universitäres Bildungs- und Weiterbildungsangebot in jenen Bereichen an, die sich im modernen Gesundheitswesen und in der Technik von zunehmend größerer Bedeutung erweisen. Die Universität befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Landes Tirol. In enger Kooperation mit den Tiroler Hochschulen und mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen bietet die UMIT Forschung und Lehre auf höchstem Niveau.

Das Studium Gesundheitswissenschaften

Der Magister-Studiengang Gesundheitswissenschaften der UMIT hat zum Ziel, wissenschaftlich ausgebildete Fachkräfte für hochqualifizierte bzw. leitende Tätigkeiten in gesundheitswissenschaftlichen Aufgabenbereichen auszubilden.

Den Studierenden werden Fach- und Methodenkompetenzen für komplexe berufliche Aufgaben vermittelt. Sie werden befähigt, Methoden und Werkzeuge der Gesundheitswissenschaften und verwandter Disziplinen zu bewerten und zur Lösung von Problemen im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft anzuwenden. Ein Schwerpunkt des Studiums widmet sich dem Aufbau von Führungskompetenzen im gesundheitswissenschaftlichen Kontext. Im Studium werden Theorie und Praxis integriert und soziale Kompetenzen der Studierenden gefördert.



„Gesundheitswissenschaften sind vielfältig und multidisziplinär – so wie die Studierenden und die Dozenten, die an der UMIT aufeinandertreffen. Diese Vielfalt spiegelt fundierte Erfahrungen wider und begeistert im Lehren und Lernen.“

Raffaella Matteucci Gothe, Dozentin für Gesundheitswissenschaften an der UMIT



Die Schwerpunkte

- Quantitative Methods in Public Health*
- Health Technology Assessment and Economic Evaluation*
- Health Decision Sciences*
- Personalwirtschaft**
- Management von Gesundheitseinrichtungen**
und sonstigen Non-Profit-Organisationen

* Die Vorlesungen werden in Englisch gehalten, ** Die Vorlesungen werden in Deutsch gehalten.

Die Fakten

– Zulassungskriterien

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Magister-Studium Gesundheitswissenschaften sind ein erfolgreich abgeschlossenes, einschlägiges Universitätsstudium mindestens auf Bachelorniveau oder ein erfolgreich abgeschlossenes, nicht einschlägiges Universitätsstudium mindestens auf Bachelorniveau in Verbindung mit einer Ergänzungsprüfung oder ein erfolgreicher Abschluss eines mindestens sechssemestrigen (180 ECTS; European Credit Transfer System) postsekundären Bildungsganges (z.B. Akademien für Höhere Medizinisch-Technische Berufe, Fachhochschulen, Pädagogische Akademien/Hochschulen, Sozialakademien) in Verbindung mit einer Ergänzungsprüfung und die allgemeine Hochschulreife gemäß § 64 UG 2002 idgF (z.B. Matura, Studienberechtigung oder sonstige Voraussetzungen).

– Teilnehmer/innen/zahl

Die UMIT legt Wert auf eine intensive Ausbildung und einen engen persönlichen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden. Deshalb werden pro Jahr max. 35 Studierende zugelassen.



Magister.

Das **Magister-Studium der Gesundheitswissenschaften** befähigt **Absolventinnen und Absolventen zu fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenz im Bereich der Gesundheitswissenschaften und der wählbaren Studienschwerpunkte und qualifiziert sie als Experten für anspruchsvolle interdisziplinäre Aufgaben in gesundheitswissenschaftlichen Tätigkeitsbereichen.**

– Bewerbung und Eignungsverfahren

Das Erfüllen der Zulassungskriterien, das Datum der Bewerbung und gegebenenfalls ein persönliches Bewerbungsgespräch stellen die Basis für die Zulassung zum Magister-Studium der Gesundheitswissenschaften an der UMIT dar. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Nach Übermittlung der schriftlichen Bewerbung bestehend aus kurzem, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über den vorhergehenden Studienabschluss, Maturazeugnis bzw. Nachweis über die Erlangung der Hochschulreife sowie ausgefülltem und unterschriebenem Anmeldeformular werden die Interessentinnen und Interessenten über die Zulassung verständigt und gegebenenfalls zu einem individuellen Vorstellungsgespräch eingeladen.

– Studienform, Aufbau und Zeitaufwand

Das Magister-Studium Gesundheitswissenschaften ist modular geblockt und mit dem Beruf vereinbar aufgebaut, wobei sich die Module aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen zusammensetzen. Das Magister-Studium Gesundheitswissenschaften dauert 4 Semester (Regelstudiendauer). Das Studium umfasst insgesamt 120 ECTS, davon entfallen 73 ECTS auf Unterricht und 47 ECTS auf vertiefende Arbeiten (Magisterarbeit, Vertiefungsfächer etc.). Ein ECTS-Punkt entspricht ca. 25 Stunden effektivem Arbeitsaufwand.

– Graduierung

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Magistra/Magister der Gesundheitswissenschaften verliehen.

– Studiengebühren

Die Studiengebühr* beträgt € 2.800 pro Semester. Studierende der UMIT können um staatliche Studienunterstützung ansuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines günstigen Darlehens zur Finanzierung des Studiums durch einen Finanzierungspartner der UMIT.

Studieninhalte Magister Gesundheitswissenschaften

		Kontaktstudium & individuelles Selbststudium ¹ (ECTS)	Begleitetes Selbststudium ² (ECTS)
1. Semester			
GI	Public Health: Epidemiologie	6	1
F	Finanzmanagement	5	1
A	Qualitätsmanagement	7	1
	Schwerpunkt oder freie ECTS	5	4
	Gesamt	23	7
2. Semester			
I	Empirische Gesundheitsforschung	7	2
H	Angewandte Sozialforschung	5	1
E	Informationssysteme des Gesundheitswesens, Projektmanagement	6	
	Schwerpunkt oder freie ECTS	5	4
	Gesamt	23	7
3. Semester			
C	Verhaltenslehre und Kommunikation	6	1
G2	Public Health: Gesundheitspolitik und -systeme	7	1
B	Strategische Unternehmensführung	5	1
J	Magisterarbeit		9
	Gesamt	18	12
4. Semester			
D	Recht	9	0
J	Magisterarbeit inklusive Abschlussprüfung		21
	Gesamt	9	21
gesamte ECTS		73	47

¹ Z.B. Vor- und Nachbereitung der Kontaktveranstaltungen, Vertiefungslektüre, individuelles Üben, Prüfungsvorbereitung, bzw. freie ECTS, Magisterarbeit und Abschlussprüfung. Vertiefungsfächer und freie ECTS können in Kontaktstudium und begleitetem Selbststudium variieren.

² Z.B. Übungen, Praktika, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten
1 ECTS-Punkt = 25 Arbeitsstunden à 60 Minuten
Änderungen vorbehalten.



Doktorat.

Ein Doktorat-Studium an der UMIT ist mit zwei fachlichen Ausrichtungen möglich: Doktorat in Public Health und Doktorat in Health Technology Assessment.

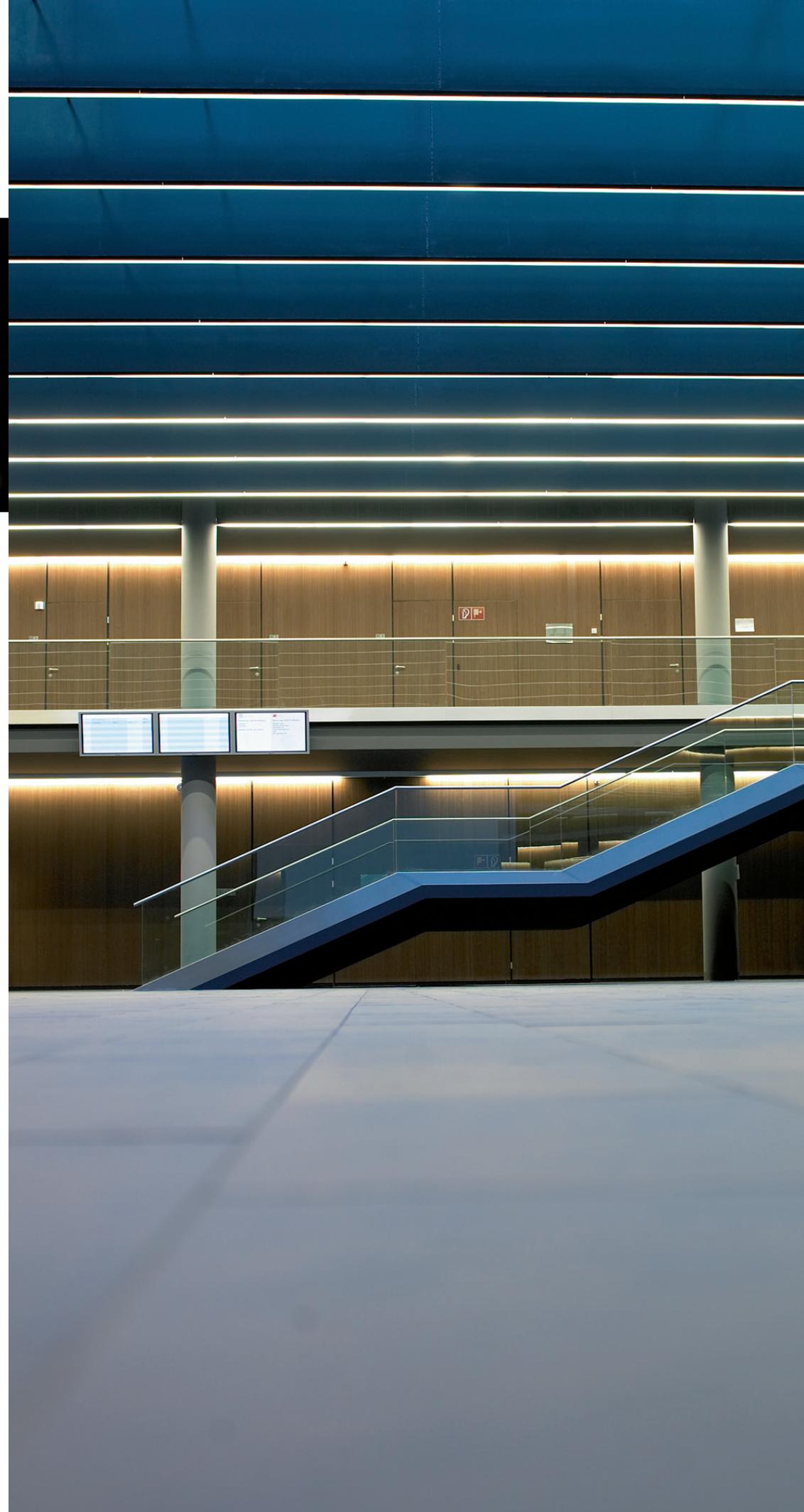
Public Health

Public Health beschäftigt sich mit den geistigen, körperlichen, psychischen und sozialen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit einer Gesellschaft. Im Zentrum von Public Health stehen die Verbesserung der Gesundheit von Individuen und Populationen durch Gesundheitsförderung, Krankheitsverhütung, Früherkennung und ein schonender und effizienter Einsatz moderner Therapieformen.

Health Technology Assessment (HTA)

Health Technology Assessment (HTA) – die Bewertung von medizinischen und gesundheitsbezogenen Technologien – ist eine praxisbezogene, vielseitige Disziplin. Sie unterstützt Entscheidungsträger im Gesundheitswesen durch wissenschaftliche Evidenz vorwiegend bei Entscheidungen über die Aufnahme medizinischer Maßnahmen in den Leistungskatalog und deren Vergütung. Sie trägt so dazu bei, für Patienten einen schnellen Zugang zu nützlichen neuen Technologien zu schaffen und sie vor schädlichen Anwendungen zu bewahren.

Die Doktorate in Public Health und Health Technology Assessment befähigen dazu, selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen in diesen Bereichen zu entwickeln, moderne qualitative und quantitative Methoden sinnvoll auszuwählen und zu kombinieren, Forschungsprojekte zu konzipieren, planen und durchzuführen, sowie Stakeholder im Gesundheitswesen fachkompetent zu beraten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Veröffentlichung der Ergebnisse in hochrangigen Fachjournals sowie einer professionellen Kommunikation und Dissemination der eigenen Forschungsergebnisse zur Sicherstellung des Impacts. Beide Doktorate sehen eine internationale Einbindung in die Forschungslandschaft vor, und es besteht die Möglichkeit an den laufenden Spitzenforschungsprojekten des national und international exzellent vernetzten Departments für Public Health und Health Technology Assessment mitzuwirken.





Das Angebot

Die gesundheitswissenschaftlichen Studien an der UMIT bieten – modular geblockt – ideale Bedingungen für jeden einzelnen Studierenden:

- Lernen in Kleingruppen
- Praxisorientiertes Wissen
- Netzwerke durch Kooperationen
- International anerkannte akademische Abschlüsse
- Individuelle Betreuung in organisatorischen Studienbelangen
- Intensive Betreuung beim Erstellen der Abschlussarbeiten
- Moderner Universitätscampus im Herzen der Alpen

Perspektiven

Gesundheitswissenschaftliche Kompetenzen werden für die Gestaltung und das Funktionieren von Gesundheits- und Sozialsystemen immer wichtiger. Das Studium der Gesundheitswissenschaften an der UMIT qualifiziert für wissenschaftliche und Management-Aufgaben in verschiedensten Tätigkeitsfeldern des Gesundheitswesens, beispielsweise bei den Sozialversicherungsträgern, bei Körperschaften und Verbänden, im öffentlichen Gesundheitswesen, in Institutionen der gesundheitswissenschaftlichen Forschung bis hin zu den Einrichtungen der gesundheitlichen Versorgung oder der Wirtschaft. Für eigenständiges Arbeiten in diesen Bereichen ist in der Regel ein Masterabschluss erforderlich. Bereits heute zeichnet sich der Trend ab, dass zukünftig der Abschluss eines Doktorat-Studiums für leitende Funktionen Voraussetzung sein wird. Die UMIT bietet mit dem Magister-Studium für Gesundheitswissenschaften und den Doktorat-Studien für Public Health und Health Technology Assessment Ausbildungsgänge für gesundheitswissenschaftliche Experten auf verschiedenen Qualifikationsniveaus an.

Anerkennung und Akkreditierung



Qualitätssiegel der AQ Austria

Die akademischen Abschlüsse der Studien an der UMIT gelten auf Grund der Anerkennung durch die AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) in der gesamten Europäischen Union. Die Studien der UMIT sind mit dem Qualitätssiegel der AQ Austria versehen. Dieses Qualitätssiegel darf nur von akkreditierten Privatuniversitäten verwendet werden. Das Siegel macht den durch die Akkreditierung erlangten rechtlichen Status und den hohen Qualitätsstandard, der durch das strenge behördliche und an internationalen Standards orientierte Akkreditierungsverfahren garantiert ist, sichtbar.

Diploma Supplement Label

Das Diploma Supplement (DS) garantiert größtmögliche internationale Transparenz im Nachweis der erbrachten Studienleistungen und ist eines der Schlüsselwerkzeuge des Bologna-Prozesses. Es unterstützt die internationale Vergleichbarkeit der Studien und die Mobilität der Studierenden. Das DS-Label wird für jeweils drei Jahre verliehen. Die UMIT ist die erste Österreichische Privatuniversität, die das Diploma Supplement Label als Gütesiegel für die Universität verwenden darf.

International Certificate Courses

Neben den universitären Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien und Universitätslehrgängen bietet die UMIT auch Zertifikatslehrgänge und -kurse an, die in konzentrierter Form Wissen in Spezialbereichen des Gesundheitswesens und der Technik vermitteln. Weitere Infos unter: www.umat.at/htads

- Winter School in Clinical Epidemiology
- Introduction to Health Technology Assessment
- Modeling Approaches for HTA: Hands-on Workshop
- Zertifikatskurse in Statistik und Epidemiologie



Heute studieren, was morgen gefragt ist.

Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die UMIT in Hall in Tirol auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder und damit auch auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Technik spezialisiert. Derzeit sind über 1500 Studierende an der größten Privatuniversität Österreichs in den Bereichen Mechatronik, Psychologie, Physiotherapie, Pflegewissenschaft, Betriebswirtschaft und Gesundheitswissenschaften inskribiert.

Die Universität UMIT legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrenden. Dementsprechend bietet die UMIT beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung. Die Studierenden stehen im Mittelpunkt des Lehr- und Lernprozesses.

Kleine und überschaubare Studiengruppen stellen eine Lehre auf höchstem Niveau sicher. Der Campus des Eduard Wallnöfer-Zentrums für medizinische Innovation in Hall in Tirol bietet ein optimales Lernumfeld.

Bachelor-Studien

- _ Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
- _ Psychologie
- _ Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- _ Kombistudium Pflege
- _ Pflegewissenschaft
- _ Physiotherapie
- _ Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)

Master-Studien

- _ Psychologie
- _ Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- _ Gesundheitswissenschaften (Magister)
- _ Pflegewissenschaft

Doktorat-Studien

- _ Gesundheitsinformationssysteme
- _ Psychologie
- _ Health Technology Assessment
- _ Management und Ökonomie im Gesundheitswesen
- _ Public Health
- _ Pflegewissenschaft
- _ Technische Wissenschaften
- _ Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften

Universitätslehrgänge

- _ Akademische Ausbildung zur/zum Dyskalkulie-Therapeutin/Therapeuten
- _ Akademische Ausbildung zur/zum Legasthenie-Therapeutin/Therapeuten
- _ MAS – Master für gewerbliche gesundheitsbezogene Berufe



Die Universitätsstadt Hall in Tirol

Auf eine der vielleicht schönsten Tiroler Städte trifft man, wenn man sich auf Entdeckungsreise in das mittelalterlich geprägte Hall macht. Eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs bildet eine gelungene Symbiose mit modernen architektonischen Konzepten wie dem Salzlager, der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT oder dem Parkhotel.

Die geschmackvollen Bauten der Haller Altstadt zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die Salzgewinnung zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Warenumschlagsplatz für den Handel auf dem Inn, die landesfürstliche Münzstätte, die ab Mitte des 15. Jahrhunderts in Hall angesiedelt war, trug wesentlich zum weiteren wirtschaftlichen Aufschwung bei.

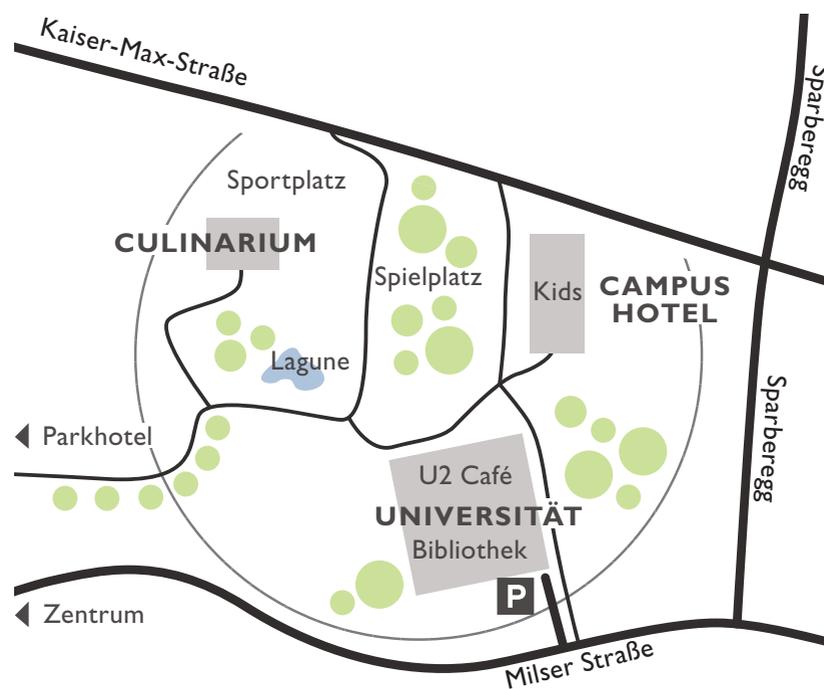
Heute ist Hall eine pulsierende Kleinstadt voller Lebensfreude, in der man abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten und stilvolle Gastlichkeit zwischen geschichtsträchtigen Mauern erleben kann. Die liebevoll restaurierte Haller Altstadt und das Areal der Burg Hasegg mit dem Münzerturm und angeschlossenen Münzmuseum ziehen jedes Jahr Besucher aus aller Herren Länder in ihren Bann.

www.hall-in-tirol.at



UMIT – der Campus

Im Herbst 2004 hat die UMIT am Eduard Wallnöfer-Zentrum für medizinische Innovation ihre neue Heimat gefunden. Der 16 Hektar große Campus, dessen Namensgeber übrigens der legendäre Tiroler Landeshauptmann Eduard Wallnöfer ist, liegt am Rande der traditionsreichen Salz- und Münzmetropole Hall in Tirol, deren Altstadt mit mittelalterlichem Flair aufwarten kann. Das Campus-Areal mit Uni-Gebäude, Studierendenwohnheim, multimedialer Bibliothek, Kinderkrippe, Tiefgarage, Mensa, Restaurant und vielem mehr ist in eine Parklandschaft eingebettet und bietet inmitten modernster Architektur ein optimales Lern- und Arbeitsumfeld.





Information und Anmeldung

**UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik**

Eduard Wallnöfer-Zentrum I
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 (0)50 864 838 39

E-Mail: lehre@umit.at

www.umit.at